

# Gemeinsam unterwegs

Ev.-luth. **ST. JAKOBUS**  
KIRCHENGEMEINDE



## Herbstzeit

Danke, Sommer! Warst sehr nett.  
Nun macht das Jahr sein Ruhebett.

**Sich auf den eigenen Tod vorbereiten**  
**Seite 4**

## Wichtige Adressen

### St. Jakobus-Gemeindezentrum

Menzelstraße 1, 32429 Minden

### Wichernhaus

Friedgartenstraße 35, 32429 Minden

Internet: [www.stjakobus.com](http://www.stjakobus.com)



### Gemeindebüro:

Friedgartenstraße 35, 32429 Minden

Gabi Guddei

Mo., Di. u. Fr.: 08.30 - 12.30 Uhr

Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0571 52557

Fax: 0571 38512633

E-Mail: [gemeindebuero@stjakobus.com](mailto:gemeindebuero@stjakobus.com)

### Pfarrer Michael Brandt

Menzelstraße 1

32429 Minden

Tel. 0571 51886

E-Mail: [pfarrer-brandt@stjakobus.com](mailto:pfarrer-brandt@stjakobus.com)



### Gemeindepädagoge Stefan Nowak

Friedgartenstraße 35

32429 Minden

Tel. 0571 38693620

E-Mail: [stefan.nowak@stjakobus.com](mailto:stefan.nowak@stjakobus.com)



### Bundesfreiwilligendienst:

Daniel Sieker

Tel. (über Gemeindebüro):

0571 52557



### Unterstützung im pastoralen Dienst:



Pfarrerin Catharina Bluhm



Pfarrer Andreas Brüggemann

### Presbyterium

Annika Amran

Ulrich Beckendorf

Elke Bikowski

Birgit Haberland-Jorns

Jan Niklas Kohlmeier

Ulrich Krause

Jobst Meyer

Marion Müller

Erika Schlensker

Michael Schmidt

Susanne Scholz

Regina Wendt



Diakonie  
Stiftung Salem

*Verbindet Menschen*

Diakoniestation Minden  
0571 9552 201



## Inhalt

Andacht .....	3
Sich auf den eigenen Tod vorbereiten .....	4
Tod im KU ... digital? .....	5
Konfirmation 2021 und Konfirmanden-Begrüßung .....	5
Entstehung der St. Jakobus Kirchengemeinde Minden.....	6
BFD - Vorstellung Daniel Sieker.....	7
Gruppen und Kreise .....	8
Gottesdienste .....	9
Traumleitergottesdienste .....	10
Wie sieht es momentan in Malindi aus? .....	10
Jugend-Erlebnis-Freizeit.....	11
Kurz notiert .....	14
Amtshandlungen.....	15
Spaß für Jung und Alt.....	16

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev.-luth. St. Jakobus-Kirchengemeinde, Minden

### Redaktion:

Claudia Beckendorf, Michael Brandt, Jobst Meyer, Stefan Nowak, Michael Schmidt, Susanne Scholz

### Layout:

Michael Schmidt, Roseneck 6, 32429 Minden

E-Mail: [mschmidt-minden@t-online.de](mailto:mschmidt-minden@t-online.de)

### V.i.S.d.P.:

Michael Schmidt, Roseneck 6, 32429 Minden

E-Mail: [mschmidt-minden@t-online.de](mailto:mschmidt-minden@t-online.de)

### Druck:

röbke-druck, Kronsbrink 29, 32423 Minden

E-Mail: [roebke-druck@t-online.de](mailto:roebke-druck@t-online.de)

### Bankkonten:

Volksb. HF-MI-Land, IBAN: DE69 4949 0070 0926 2867 00

Sparkasse Mi-Lübb., IBAN: DE97 4905 0101 0041 0007 95

Wir freuen uns über Spenden für unsere Arbeit.

Selbstverständlich senden wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu.

**Sorgen kann man teilen.**

**TelefonSeelsorge**  
0800/111 0 111  
0800/111 0 222  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**TelefonSeelsorge**  
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.



## Danken!

Liebe Leserinnen und Leser,

Danke sagen lernt man bei uns schon als Kind, zumindest versucht man es von Generation zu Generation weiterzugeben. Im Laufe der Zeit gelingt es mal gut und mal weniger gut. Manchmal hat man auch den Eindruck, Danken ist heute nicht mehr angesagt oder nicht mehr aktuell. Nun ja, mit Rückschau auf die immer noch Pandemie bzw. Corona bestimmte Zeit fällt das einigen vielleicht wirklich schwer. Gerade wenn man gesundheitlich, emotional oder wirtschaftlich davon betroffen war. Aber was ist mit uns anderen? Ist Danken heute noch dran?

Danke sagen bezieht sich meist auf einen Anlass oder ist eine Reaktion auf etwas Schönes, Unverhofftes, Erfreuliches. „Danke gleichfalls“, „Nichts zu danken“, „Danke ebenso“... diese Redewendungen begegnen uns tagtäglich, haben aber nicht die gleiche Aussagekraft und Bedeutung. Danken ist eben nicht gleich Danken. Es ist ein Unterschied zwischen dem was ich sage und dem wie ich denke und handle. Danken ist eine Haltung! Am besten zeigen uns Kinder echte und ehrliche Dankbarkeit ... oder eben auch nicht. Sich für etwas zu bedanken, was man nicht mag oder aus reiner Höflichkeit, fällt uns sofort auf. Echte Dankbarkeit dagegen kommt von Herzen und geht ins Herz. Danken, auch wenn es keinen speziellen Grund oder Anlass dafür gibt. Danken, auch wenn es mir schwerfällt, dem anderen genau dies zu zeigen. Danken, auch wenn es mir gerade nicht so gut geht.

Die meisten Menschen, die mir in der Pandemiezeit begegnet sind, konnten und können sagen: es geht uns gut. Wir haben immer noch alles, was wir brauchen. Wir kommen aus mit dem, was wir haben. Und der Vergleich „anderen geht es viel schlimmer“, hilft meistens und als letztes Mittel über die eigene Enttäuschung und nicht erfüllte Erwartungen hinweg zu kommen. Dennoch ergibt sich daraus nicht automatisch eine Dankbarkeit. Zu schnell gleitet der Blick doch wieder auf Dinge, die eben nicht gut sind oder nicht gut laufen. Dann ist Danken wieder anlass- und situationsbezogen, aber keine Haltung.

Auch als Gemeinde haben wir genug Grund, dankbar zu sein: für die verschiedenen Gottesdienste und Aktionen, die wir in letzter Zeit wieder feiern und erleben durften, für die Begegnungen, die uns von klein bis groß so gefehlt haben, für die Menschen, die sich einladen lassen und gerne zu uns kommen.

Aber merken Sie? Danken ist schon wieder anlass- und situationsbezogen. Und es gibt noch eine andere Sicht: Gottesdienstformate verändern sich, neue, andere Besucher mit anderen und uns ungewohnten Gewohnheiten kommen, mehr Veranstaltungen und Termine bedeuten auch mehr Vor- und Nachbereitung und Arbeit. Schnell kommt man ins Schwitzen und Seufzen. Danken fällt erstmal nicht so leicht. Aber gerade hier liegt der Schlüssel: wenn der andere merkt, all unser Aufwand, all unsere Anstrengung, all unsere Arbeit vorher und nachher tun wir gern, damit er sich wohl und willkommen fühlt, kann sich eine Beziehung entwickeln. Meine Dankbarkeit über den Dienst am Nächsten kommt unmittelbar und direkt bei dem anderen an.

Hätte Jesus damals alle Vor- und Nachteile seines Wirkens und Handelns nach menschlichem Ermessen abgewogen, wäre er sicher zu der rational vernünftigen und für jedermann nachvollziehbaren Entscheidung gekommen, besser nur seinen Job und Auftrag als Nächstenlieber und nicht sich selbst an den Nagel zu hängen und stattdessen Zimmermann zu bleiben. Tat er aber nicht. Gehorsam und geduldig erfüllte er Gottes Auftrag. Statt Grummeln und Meckern dankte er Gott für seinen Dienst und betete für die Menschen, die ihm anbefohlen waren und denen er begegnete... und die ihn verurteilten und kreuzigten. Was für eine Haltung! Eine Haltung, die Menschen bis heute begeistert und ansteckt, nicht nur von ihm und seinem Dienst am Nächsten zu reden, sondern auch danach zu handeln, und das mit echter Dankbarkeit!

Begegnen wir uns mit Dankbarkeit als Haltung, ich freu mich drauf! Bleiben Sie behütet und gesund!

Ihr Stefan Nowak, Gemeindepädagoge



Lasst uns **aufeinander  
achthaben** und einander **anspornen  
zur Liebe** und zu guten Werken.

Monatsspruch  
OKTOBER  
2021

HEBRÄER 10,24

## Sich auf den eigenen Tod vorbereiten

In diesem Sommer verstarb Prinz Philip, der Gemahl der Queen, in hohem Alter. Seine Beisetzung konnte im Fernsehen verfolgt werden. Mich hat beeindruckt, dass er offensichtlich alles in Bezug auf seine Beerdigung geplant hatte. Nicht nur den Ort der Beisetzung und die Liste der Einzuladenden, nicht nur Musik und Wortbeiträge, selbst die Farbe des Wagens, welcher seinen Sarg transportiert hat, wurde von ihm ausgewählt. Nun sind wir nicht alle 99, wenn wir sterben – manche von uns müssen früher gehen - und wir haben auch keinen Palast mit Angestellten im Hintergrund, welche die Planungen umsetzen können, aber der bewusste Umgang mit den eigenen Trauerfeierlichkeiten – das hat mich doch beeindruckt.

Alles bis aufs Kleinste planen zu wollen setzt allerdings die Angehörigen einem großen Stress aus. Noch über den Tod hinaus bestimmen zu wollen ist nicht richtig. Auf die Spitze treibt dies im Film "Der Prinz von Zamunda" (Teil 2) jener König, welcher die Feierlichkeiten zu seinem Tod noch zu Lebzeiten abhalten lässt, um sicher zu gehen, dass alles auch nach Wunsch geschieht.

Während es also Menschen gibt, die zu Lebzeiten alles klären gibt es leider oft auch solche Fälle, in denen nichts geklärt ist. Der Tod kommt unverhofft! Oft haben wir einfach nicht den Mut, das Gespräch über den Tod zu führen. So bleibt vieles ungeklärt. Auch so setzen wir unsere Angehörigen unter Stress. Also, bitte, versuchen Sie einen Mittelweg!

Wenn Sie sich schon zu Lebzeiten damit auseinandergesetzt haben, dass das Sterben ein Tor zu einer anderen Welt ist, dann verliert der Tod einen Teil seines Schreckens. Sterben ist oftmals mit Schmerzen verbunden, nicht nur körperlich, sondern auch seelisch. Wenn sich das Leben dem Ende zuneigt, steigt in der Seele all das auf, was im Leben noch nicht bewältigt wurde – Verletzungen, die man selbst erfahren, aber auch die, die man anderen zugefügt hat. Gerade mit letzteren sind Angst, Schuldgefühle und ein schlechtes Gewissen verbunden. Schwer wiegt dann die Sorge, dass man bestimmte Menschen nicht mehr um

Verzeihung bitten oder ihnen der eigenen Liebe versichern kann. Deshalb ist die beste Vorbereitung auf das Sterben, mit seinen Liebsten über den Tod zu sprechen! Unerledigte Dinge zu klären, oder wenigsten zu benennen. Vor dem Tod noch alles aussprechen, was einem auf der Seele liegt.

Neben dieser „inneren“ Vorbereitung gibt es aber auch eine äußere:

Eine *Vorsorgevollmacht* berechtigt eine ausgewählte Vertrauensperson im Ernstfall den eigenen Willen zu erfüllen. Eine *Patientenverfügung* kann im Zweifel die Frage nach Leben oder Tod beantworten. Ein *Testament* regelt den eigenen Nachlass über das Übliche hinaus. Es muss handschriftlich selbst verfasst und vollständig unterzeichnet sowie mit Ort und Zeitangabe versehen sein.

Entscheiden Sie zu Lebzeiten, wie Sie sich die eigene Beerdigung wünschen, erzählen Sie Ihren Liebsten davon und halten Sie es schriftlich fest: Wünsche ich eine Erdbestattung im Sarg oder eine Kremation? Wo will ich bestattet werden? Hinterlasse ich Geld für die eigene Beerdigung? Habe ich Wünsche für die Trauerfeier, ein Lied, einen Bibeltext? Eine Liste derjenigen, die eingeladen werden sollen wäre auch hilfreich. Diese Informationen sollten zusammen mit anderen relevanten Unterlagen – etwa zu Konten, Renten und Versicherungen - gut auffindbar an einem Ort verwahrt werden. Erzählen Sie Ihren Angehörigen, wo sie diese Unterlagen aufbewahren! Sie werden es Ihnen danken!

Michael Brandt

**FRIEDRICH**



**STÜHMEIER**

Inh. Michael Stühmeier  
Wiesenstraße 4  
32429 Minden

Fon 05 71 | 5 66 26  
Fax 05 71 | 50 95 95  
M 01 71 | 3 84 85 99

Baggerarbeiten ■  
Pflasterungen ■  
Abrollmulden ■  
Holzhäckseln ■

**Praxis für physikalische Therapie**

- Heilpraktiker-Physiotherapie
- Physiotherapeut
- Podologe



Ihr Jochen Krogel und Team

☎ 0571 - 5 26 26

Jochen Krogel · Postillionweg 42 · 32429 Minden

## Tod im KU ... digital?

Keine Sorge, dies blieb uns als Team und den Konfis beim KU-Samstag bis jetzt zum Glück erspart! Aber im täglichen Leben sieht es leider anders aus. Menschen sterben: liebe Verwandte, Oma, Opa, Eltern, Geschwister, Tante, Onkel, Freunde. Und auch wenn es das lieb gewonnene Haustier ist, reißt es einem den Boden unter den Füßen weg, ein Loch tut sich auf, großer Schmerz entsteht, Gefühle und Emotionen lassen sich nicht immer kontrollieren. Die meisten von uns kennen das. Aber wissen wir auch alle damit umzugehen?

Wir versuchen mit unseren Konfis Antworten darauf zu finden und von unserer Hoffnung über den Tod hinaus zu erzählen: was passiert beim Sterben, welche Schritte muss man als Angehöriger gehen und welche Aufgaben erledigen, welche Bestattungsformen gibt es und was macht ein Bestatter, wie sieht eine Trauerfeier und der Gang auf den Friedhof aus und was kommt nach dem Tod? Diese und andere Fragen versuchen wir zu klären. Wir sprechen mit

den Jugendlichen über ihre Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen. Und wenn es dran ist, trösten wir auch.

All das funktionierte in den letzten Jahren als Präsenzveranstaltung und mit einem Besuch auf dem Dützer Friedhof gut. Dieses Jahr war aber anders und aufgrund der Erfahrung vorangegangener Online-KU-Samstage und nach intensiver Vorbereitung und Absprache mit den Eltern haben wir dieses Thema online angeboten. Die Eltern konnten zuhause zusammen mit ihren Kindern ganz oder zeitweise daran teilnehmen oder als Ansprechpartner einfach da sein. Der Besuch eines Friedhofs wurde als Hausaufgabe vorab aufgegeben und ein vom Team selbst produziertes Video gab Einblick in die Gegeben- und Besonderheiten des Dützer Friedhofs. So wurde es ein Tag mit tiefen und emotionalen Einblicken und Eindrücken, der sich für jeden, ob Teilnehmer oder Mitarbeiter, gelohnt hat.

*Stefan Nowak*

## Konfirmation 2021 und Konfirmanden-Begrüßung

Im Dezember schon verschoben, dann nochmal auf 2 Termine vor und nach den Sommerferien geteilt und immer unter Auflage von Schutzmaßnahmen und -konzepten... so konnten wir endlich Konfirmation feiern. Dieses Jahr jeweils an einem Samstag am 26.6. und 4.9. gab es je einen Gottesdienst mit einer Konfigruppe von 10-11 Teilnehmern, Gästen, Presbyterium und Band. Locker und fröhlich, mit modernen Liedern, ansprechender Predigt, Segnung und persönlichen Worten an jeden Konfirmanden machten diese Tage unvergesslich. Wir wünschen den Konfirmierten Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg und dass wir uns

bald wiedersehen, hier bei uns, in eurer St. Jakobus-Kirchengemeinde!

Außerdem sagen wir „Hallo und herzlich willkommen“ dem neuen Konfirmandenjahrgang 2022 mit fast 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Dazu gab es einen Begrüßungsgottesdienst am 29.8.2021.

*Stefan Nowak*



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden am 26.06.2021



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden am 04.09.2021

meinevolksbank.de

**Mitreden,  
mitbestimmen,  
Mitglied werden.**

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank  
Herford-Mindener Land eG**

Nah und Stark

**West  
Apotheke**



Schwabenring 2 · 32429 Minden  
Tel.: 0571/53880 - info@west-apotheke-minden.de

**Freitags 15 - 18 Uhr: 20% Rabatt** auf nicht verschreibungspflichtige  
Medikamente, ausgenommen Rezeptgebühren und andere Rabattsysteme

# Entstehung der St. Jakobus Kirchengemeinde Minden

Ursprünglich gehörten die Dörfer bzw. Ortsteile von Minden: Böhlorst, Dützen, Häverstädt, Uphausen als 3. Pfarrbezirk zur St. Martini Kirchengemeinde („St. Martini-Land“) neben dem Innenstadtbezirk und dem „Grünen Winkel“.

Mittelpunkt des kirchlichen Lebens war der sog. „Betsaal“. Er wurde 1910 an der Ecke Niederfeldstr. / Pastorenweg errichtet. Dort fand neben den Gottesdiensten das Gemeindeleben statt z. B. der Konfirmandenunterricht, der Kirchenchor, die Frauenhilfe ebenso wie die Presbyteriumssitzungen. Die „Großgottesdienste“ Heilig Abend oder zu den Konfirmationen wurden in der St. Martini Kirche gefeiert. Auf ging's mit Pferdegespannen, PKWs oder der Straßenbahn (Abfahrt Lübbecke Str.).

Mit zunehmender Bautätigkeit in den Dörfern wuchs der Pfarrbezirk, so dass ein weiterer Versammlungsort notwendig wurde: das Wichernhaus, erbaut 1965 an der Friedgartenstr. zusammen mit einem Pfarrhaus. Zur Verstärkung der Gemeindefarbeit wurde dorthin ein zweiter Pfarrer entsandt.

Dem damaligen Presbyterium mit den Pfarrern Heinz Kretschmer (Betsaal) und Reinhold Henkel (Wichernhaus) wurde die Notwendigkeit, sich von St. Martini zu lösen und eine eigenständige Kirchengemeinde zu errichten, immer dringlicher. Diesem Wunsch gab nach anfänglichem Zögern das Landeskirchenamt in Bielefeld nach, da die Gemeindegliederzahl inzwischen gegen 3000 Seelen tendierte.

Schließlich wurde ein geeignetes Grundstück an der Ecke Mindener Str. / Menzelstr. gefunden. Dort wurde für 1,5 Mio. DM die Kirche mit Gemeindezentrum und Pfarrhaus errichtet. Es handelt sich dabei um einen schlichten Backstein-Ziegelbau, bei dem der Glockenturm dominiert. Das Fenster wurde von dem Mindener Künstler, dem Bildhauer Hans Möhlmann, entworfen.

Am 1. Advent (30. November) 1975 wurde aus „St. Martini-Land“ die selbständige St. Jakobus Kirchengemeinde als Kristallisationspunkt für das kirchliche Leben „Minden-Süd.“ In dem Festgottesdienst zur Einweihung der Kirche fand die Schlüsselübergabe durch den Böhlorster Architekten Wilhelm Husemeier an den damaligen Superintendenten Dietrich Wilke statt, der den Schlüssel an den Ortspfarrer Heinz Kretschmer weitergab.

Das Kirchenschiff symbolisiert in der Grundform eines Zeltes das „wandernde Gottesvolk“ der Christ\*innen durch die Zeiten, da Gemeinde immer im Aufbruch ist mit ihrem je eigenen Profil zwischen den Polen von „Erstarrung“ und „Anpassung“.

So ist ein großzügiger Raum entstanden für die Stärkung des Glaubens in Gottesdiensten und Gemeindegreisen im Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Volker Awolin



**Gundula Dusella**  
Staatl. gepr. Masseurin und med. Bademeisterin

**Medizinische Massagen**

Nur Hausbesuche

**Telefon 0571/38877684**

Massagegutschein – eine nette Geschenkidee



**MALER PARTZSCH**

Anstrich • Raumgestaltung • Bodenbeläge  
kreative Gestaltungstechniken • Fassadenbeschichtungen  
Wärmedämmverbundsysteme

RUFEN SIE GLEICH AN!  
☎ 5 38 05

Partzsch...  
...gestaltet

**MINDEN - KAUFMANNSBREDE 5**



# Wünsche erfüllen.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Autokredit.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Minden-Lübbecke

## BFD - Vorstellung Daniel Sieker



Daniel Sieker

Moin!

Ich heiße Daniel Sieker, bin bis zum Beginn des BFD 18 Jahre alt und wohne seit vier Jahren in Minden.

Ich habe gerade mein Abitur hinter mir und möchte mir zunächst mit einem Bundesfreiwilligendienst bei Ihnen ein Bild von der Arbeit im sozialen Bereich machen. Ich habe bereits an einigen Jugendfreizeiten als Mitarbeiter teilgenommen, zum Beispiel ein Wochenendzeltlager der Evangelisch-methodistischen Kirche oder die Ferienspiele in Leteln der „Jünger unterwegs“. Weil mir das viel Spaß

gemacht hat, möchte ich mich jetzt auch an der wöchentlichen Jugendarbeit beteiligen.

Neben meiner Erfahrung in der Jugendarbeit bringe ich auch grundlegendes Verständnis für Tontechnik in Gottesdiensten mit, das ich über einige Jahre in meiner eigenen Gemeinde gesammelt habe. Außerdem bin ich interessiert, auch Lichttechnik zu lernen und anzuwenden, wenn sich die Möglichkeit bietet und Bedarf vorhanden ist. Ich mache im Moment noch meinen Führerschein für das Auto, hoffe aber bis zum Beginn des BFD fertig zu sein. Nach meinem BFD möchte ich ein Studium in theoretischer Physik beginnen, wo der soziale Aspekt wenig bis gar nicht vertreten ist, weshalb mir dieser BFD besonders bereichernd erscheint.

Diese Stelle wurde mir von der Leitung der Jünger unterwegs empfohlen, worauf ich mich beworben habe und ein Telefonat und ein persönliches Vorstellungsgespräch, die beide einen sehr guten Eindruck bei mir hinterließen, geführt habe.

Ich freue mich, das nächste Jahr über bei Ihnen mitarbeiten zu dürfen!

Liebe Grüße

*Daniel Sieker*

**SOUTH CUTS**  
BY SABINE ROSE

**HAIR & MAKE-UP**  
Dorenbusch 11, 32429 Minden  
Fon 05 71 / 5 21 69  
[www.south-cuts.de](http://www.south-cuts.de)

**HAIR & MAKE-UP**

Anzeige: medienstat.de

## In Minden daheim - In der Welt zuhause!



### LEHMANN sucht kluge Köpfe!

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserem Internetauftritt. Wir freuen uns auf Sie!  
Werden Sie ein Teil von unserem Team.

 **LEHMANN**<sup>®</sup>  
[www.lehmann-locks.com](http://www.lehmann-locks.com)

# Gruppen und Kreise

## Sonntag

12.15 Uhr	Wanderkreis (ca. alle 4 Wochen)	Wichernhaus	Reinhard Schlomann	Tel. 54649
-----------	---------------------------------	-------------	--------------------	------------

## Montag

09.30 - 11.00 Uhr	Die Regenbogenfische	St. Jakobus	Nancy Nowak	Tel. 38693620
15.00 - 17.00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	St. Jakobus	Susanne Scholz	Tel. 58878
18.00 - 18.45 Uhr	Gymnastik für Damen und Herren	St. Jakobus	Ingrid May	Tel. 05702 2139
18.00 - 19.15 Uhr	Tanzsportfreunde Gruppe 1	St. Jakobus	Udo Berkemann	Tel. 05722 270284
19.15 - 20.15 Uhr	Tanzsportfreunde Gruppe 3	St. Jakobus	Udo Berkemann	Tel. 05722 270284
19.00 - 20.30 Uhr	Männerabend (2. Montag im Monat)	Wichernhaus	Andreas Brüggemann	Tel. 9341968
20.15 - 21.30 Uhr	Tanzsportfreunde Gruppe 2	St. Jakobus	Udo Berkemann	Tel. 05722 270284

## Dienstag

nachmittags	Konfirmandengruppe	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
nachmittags	Konfirmandengruppe	Wichernhaus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
19.30 - 21:30 Uhr	Nähkreis (1. Dienstag im Monat)	St. Jakobus	Kerstin Schmidt	Tel. 9733114

## Mittwoch

15.00 - 17.00 Uhr	Frauenhilfe (14-tägig)	Wichernhaus	Elsbeth Buddenbohm	Tel. 53399
19.00 - 21.00 Uhr	KU-Vorbereitungskreis (n. Abspr.)	Wichernhaus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
20.00 - 21.30 Uhr	Bibelgesprächskreis (14-tägig)	Wichernhaus	H. & R. Schlomann	Tel. 54649

## Donnerstag

09.00 - 10.00 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	St. Jakobus	Cecilia Niedworok	Tel. 57360
18.00 - 20.00 Uhr	Bandprobe	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
19.00 - 21.00 Uhr	KiKiMo-Vorbereitungskreis (n. Abspr.)	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
20.00 Uhr	Chor	St. Jakobus	Sven Hagemeyer	Tel. 0176 55420838

## Freitag

16.30 - 17.30 Uhr	Musical-Kids	Wichernhaus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
19.30 - 21.00 Uhr	Bläserkreis	Wichernhaus	Günther Gravenkamp	Tel. 54653
20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball für Jugendliche	Sporthalle Häverstädt	Stefan Nowak	Tel. 38693620

## Samstag

10.00 - 13.00 Uhr	KiKiMo (ca. einmal im Monat)	St. Jakobus	Stefan Nowak	Tel. 38693620
10.00 - 16.00 Uhr	Konfi-Samstag	wechselnd	Stefan Nowak	Tel. 38693620
18.30 - 21.30 Uhr	Jugendkreis	Wichernhaus	Stefan Nowak	Tel. 38693620

Diese Aufstellung gibt nur einen Überblick.

Genauere Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage im Internet ([www.stjakobus.com](http://www.stjakobus.com)).

Außerdem halten wir in den Gemeindepöusern und Schaukästen jeweils einen aktuellen Wochenplan bereit.

Mit dem 5. September sind die Regeln für Treffen der Gruppen und Kreise einfacher geworden. Seit diesem Tag gilt die **3G-Regel** (Teilnahme nur für **Genesene, Geimpfte oder Getestete**) auch für Gruppen.

Das Presbyterium bittet, falls noch nicht erfolgt, um die Prüfung der Vorlage einer Bescheinigung der 3G (Kinder und Schüler sind ausgenommen).

Hygieneregeln sollen beibehalten werden. Abstandsgebote sind nicht mehr verpflichtend. Das Tragen der Maske wird für Wege innerhalb der Gebäude empfohlen, am

Platz kann die Maske aber abgenommen werden. Das Führen von Anwesenheitslisten zur Rückverfolgbarkeit ist nicht mehr notwendig. Das gemeinsame Singen ist nur denen möglich, die geimpft, genesen oder mit negativem PCR-Test versehen sind.

Wenn sich alle ihrer Verantwortung dem Anderen gegenüber bewusst sind und die neuen Regeln beachten, können alle Gruppen und Kreise in gewohnter Weise stattfinden.



# Gottesdienste

## Oktober

03.10.	18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	U. Beckendorf
10.10.	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	St. Jakobus	A. Brüggmann
17.10.	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Wichernhaus	S. Schu
24.10.	21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	M. Brandt
31.10.	Reformationstag	10.00 Uhr	Taufgottesdienst	Kirche Barkhausen	M. Brandt
		18.30 Uhr	Churchnight (siehe Seite 10)	St. Jakobus	S. Nowak

## November

07.11.	drittl. S. i. Kirchenjahr	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	U. Beckendorf
		11.00 Uhr	FaKiMo - Familienkirchenmorgen	Wichernhaus	S. Nowak
14.11.	Volkstrauertag	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	St. Jakobus	A. Brüggmann
		11.00 Uhr	FaKiMo - Familienkirchenmorgen	Wichernhaus	S. Nowak
17.11.	Buß- und Betttag	17.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Kirche Barkhausen	D. Hüffmann
21.11.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst	St. Jakobus	M. Brandt
		11.00 Uhr	FaKiMo - Familienkirchenmorgen	Wichernhaus	S. Nowak
28.11.	1. Advent	11.00 Uhr	Familiengottesdienst	St. Jakobus	S. Nowak
		17.00 Uhr	Traumleitergottesdienst (siehe Seite 14)	St. Jakobus	M. Brandt

Gerne vermitteln wir Ihnen einen ehrenamtlichen Fahrdienst, wenn Sie nicht aus eigener Kraft zu den Gottesdiensten kommen können. Bitte melden Sie sich dafür zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro (Tel. 5 25 57).

Ab Sonntag dem 05.09. 2021 gilt für unsere Gottesdienste ein verändertes Schutzkonzept. Damit folgen wir den Empfehlungen der Landeskirche und orientieren uns an der gültigen Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Wie fast alle Bereiche des öffentlichen Lebens richten wir uns nach der **3G-Regel**.

Am Gottesdienst teilnehmen kann, wer **geimpft, genesen oder getestet** ist. Dazu zeigen Gottesdienstbesucher am Eingang ihr Impfzertifikat (Impfpass, Kopie, CovPass-App oder Corona-App), eine gültige Bescheinigung über eine überstandene Covid- Erkrankung oder

eine Bescheinigung zu einem negativen Schnelltest, der nicht älter als 48 Std. ist. Kinder und Jugendliche gelten als getestet.

In der Kirche kann am Platz die Maske abgenommen werden. Das Singen ohne Maske ist allen Teilnehmenden erlaubt, die geimpft, genesen oder mit einem aktuellen negativen PCR Test ausgestattet sind. Andere Teilnehmende am Gottesdienst bitten wir, auf das Singen zu verzichten.

Anwesenheitslisten müssen wir nicht mehr ausfüllen.

Wir bedanken uns für Ihr/Euer Verständnis.

Praxis für Physiotherapie

Torsten Henneking

Manuelle Therapie - Krankengymnastik  
 Massage - Bobath Therapie - Manuelle  
 Lymphdrainage - CMD Behandlung  
 Craniosacrale Osteopathie  
 - Hausbesuche -

Tel : 0571 - 50 84 355  
 Östliche Feldstr. 10  
 32429 Minden

**DIE GenussBACKSTUBE**

**„Eine kulinarische Reise vom Pumpernickel zum Sahnetörtchen.“**

Mindener Str. 63 32429 Minden Tel. 0571-38 69 57 72	Grüner Weg 1 32425 Minden Tel. 0571-38 64 93 43	Eisberger Str. 2 32457 Porta Westfalica Tel. 0571-38 98 80 45
Mo. - Fr. 6.00 - 18.00 Uhr Sa. 6.00 - 13.00 Uhr So. 7.00 - 11.00 Uhr	Mo. - Fr. 6.00 - 18.00 Uhr Sa. 6.00 - 13.00 Uhr So. 7.00 - 17.00 Uhr	Mo. - Fr. 6.00 - 18.00 Uhr Sa. 6.00 - 13.00 Uhr So. 7.00 - 17.00 Uhr

# Traumleitergottesdienste

## Reformationstag



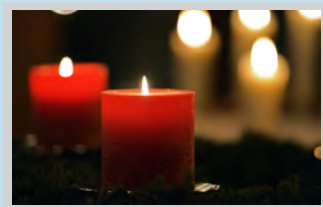
Am Reformationstag, 31.10., feiern wir gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Barkhausen um 10.00 Uhr einen Taufgottesdienst in der Kirche zu Barkhausen mit Pfarrer Michael Brandt. Von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr treffen wir uns in St. Jakobus zur Churchnight

## Silvester



Das Traumleiterteam plant für den Silvester wieder einen Abschlussgottesdienst im Traumleiterformat, d.h. unter einem besonderen Thema nähern wir uns der Besonderheit dieses letzten Tages des Jahres. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie um 18.00 Uhr in die Jakobuskirche. Wir freuen uns auf Sie.

## 1. Advent

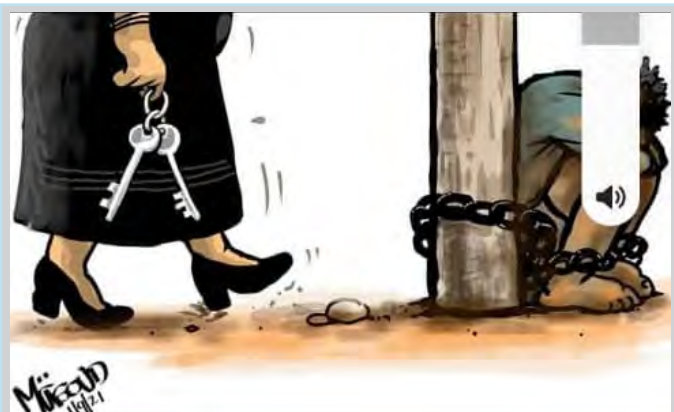


Am 28.11. verwandelt Olli Roth das Jakobuszentrum in ein Lichtermeer zum Advent. Im Außenbereich erwarten uns in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr eine besondere Lichtinstallation unter der Überschrift „Sternenzeit“ mit illuminiertem Weihnachtsmarkt. Freuen Sie sich mit uns auf ein Festival der Sinne.

Am 28.11. verwandelt Olli Roth das Jakobuszentrum in ein Lichtermeer zum Advent. Im Außenbereich erwarten uns in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.30 Uhr eine besondere Lichtinstallation unter der Überschrift „Sternenzeit“ mit illuminiertem Weihnachtsmarkt. Freuen Sie sich mit uns auf ein Festival der Sinne.

## Wie sieht es momentan in Malindi aus?

Auf die Frage, wie es im Moment in Malindi aussehe, bekam ich folgende Karikatur zugeschickt: Eine Frau (es sind nur die Beine mit Rock und hochhackigen Schuhen zu sehen) kommt mit einem großen Schlüsselbund in der Hand auf eine am Boden kauernde Person zu, die mit Ketten an einem Pfahl festgebunden ist, mit den Worten: Wir wurden befreit! Wir waren fünf Jahre im Exil unter dem Regime von Magufuli.



Die Karikatur versendet über Smartphone Messenger

Die neue Präsidentin Samia Suluhu Hassan hat die Situation verändert, sie ruft zur Vorsicht auf und hat Impfungen zugelassen.

Es war schwer für die normale Bevölkerung sich ein Bild über Corona zu machen, da der verstorbene Präsident Co-

rona gelehrt hat und auch den Ärzten und Ältesten verboten hat darüber zu sprechen. Viele sind nicht zur Schule gegangen, es wurden keine offiziellen Informationen herausgegeben, so dass wir uns in den Dörfern kein Bild von dem Virus und der aktuellen Lage machen konnten. In Malindi selbst gab es zum Glück nur wenige bekannte Coronafälle. Aber auch einige Todesfälle im Februar und März dieses Jahres. Viele haben jedoch Angehörige verloren, die eher in den größeren Städten gewohnt haben. Im Moment wird den täglichen Aufgaben nachgegangen und darauf gewartet, wie die Präsidentin weiter entscheiden wird.

*Annika Amran im Chat mit David Ibrahim Manyanga, Leiter der Secondary school in Malindi*

# Jugend-Erlebnis-Freizeit

Action mit Tube und Banane auf und im Wasser, im Melittabad, in der Trampolinhalle, beim Volleyball, Reiten, Fahrrad- und Kanufahren, Grillen, Chillen, SingStar, Fußball und Tischtennis spielen, im Zelt übernachten und Wanderrung zum Willi: das und mehr erlebten 15 Jugendliche in der 1. Ferienwoche im und am Wichernhaus.

Sonntagmittag startete die Jugendfreizeit mit dem Familiengottesdienst und Reisesegen. Die Aktivitäten in der Woche richteten sich nach dem Wetter und konnten dank guter Vorbereitung und engagierter Mitarbeiter flexibel durchgeführt werden.

Passend zum Thema „Zuhause“ gab es mehrere Gesprächsrunden in Kleingruppen, in denen man sich sehr persönlich aber auch kreativ austauschen konnte. Schnell waren alle Teilnehmer und Mitarbeiter miteinander vertraut und es entwickelte sich manch neue Freundschaft.

Studierende der Malche und Jugendmitarbeiter unserer Gemeinde bildeten das Team, was sich um die Teilnehmer kümmerten.

Viel zu schnell verging die Zeit und es war klar: das muss es wieder geben! Also wenn ihr nächsten Sommer 13 Jahre alt seid, markiert euch am besten heute schonmal die 1. Woche der Sommerferien 2022 wenn es dann mit einem anderen Thema wieder heißt: Jakobus-Jugend-Freizeit!

Stefan Nowak



Friederike

- So etwas sollte verboten werden! - man kriegt danach Entzugserscheinungen?!- Oder man macht es einfach viel öfter! Es war einfach cool, andere Jugendliche zu treffen und so viel verschiedene Sachen zu unternehmen. Wir persönlich unternehmen Zuhause ja auch schon nicht so wenig aber das... Die Tage waren vollgepackt mit vielen lustigen Aktionen und lehrreichen Themen in der Gruppenarbeit. Trotz-

dem war es irgendwie entspannt.

Wir hatten nie Langeweile! Uns Jugendlichen hat es richtig viel Spaß gemacht! Wir hoffen den Mitarbeitern auch??! Denn diese waren richtig gechillt und hatten viel Geduld mit uns großen kleinen Nervensägen... Besonders Spaß gemacht haben die Zeltübernachtungen und die Stunden davor... Singstar und Volleyball spielen, quatschen, Fußball gucken, essen,.. Ach was, jede einzelne Aktion hat Spaß gemacht; Die Trampolinhalle, reiten, Kanu, Boot und Fahrrad fahren; Wir ihr seht, wir waren sehr sportlich! Es war manchmal schon ein bisschen anstrengend, aber man hat das fast gar nicht bemerkt, weil man Freunde dabei hatte. Selbst wenn man zu Anfang der Freizeit nicht so viele oder sogar gar keine Freunde hatte, hat man sie wenig später gefunden sodass niemand allein war. Und ich würde mal behaupten, JEDER hat neue Freunde gewonnen!

Wir sind zu einer Gruppe herangewachsen, die wir richtig

feiern! Wie schon erwähnt, jetzt fühlen wir uns ein bisschen allein... Da tröstet uns der Gedanke, dass es nach den Ferien direkt mit dem Jugendkreis weitergeht auf den wir uns alle wirklich freuen! Und ich glaube, dass das jeder denkt der an der Freizeit teilgenommen hat. Deswegen schreibe ich das jetzt: DANKE an die, die das möglich gemacht haben!

PS: 2 Sachen solltet ihr euch merken, wir haben es schließlich auch geschafft:

1. Gott hat einen Plan für dein Leben und
  2. Wir sind hier nicht zum Spaß, es ist ernst!?
- (Zum Spaß gemeinter Spruch eines Mitarbeiters, der später von den Jugendlichen übernommen wurde)

Friederike



Mara

Alles insgesamt war richtig cool! Die Aktionen waren Bombe und man konnte viel lachen. Das Essen war auch saumäßig lecker! Das Melittabad z.B. war richtig cool und das Kanufahren auch- bis auf das unsere Gruppe einmal in einen Baum gepaddelt ist (-; Da war auch ein Junge, der hatte voll den Lachkick, kein Witz war schlecht genug sodass er nicht lachte! Die Thementage waren

auch lustig als wir z.B. ein Anspiel oder Schaubild machen sollten. Die Freizeit war auf jeden Fall MEGA geil!

Mara



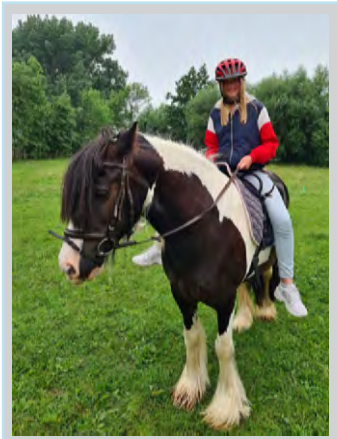
## Wesemann

GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

- Elektroanlagen
- Elektroheizung
- Datennetzwerke
- Antennenbau
- Kundendienst



Königstraße 210a 32427 Minden  
Telefon (0571) 5 33 58 Telefax (0571) 50 83 02  
Wesemann-elektro@teleos-web.de  
www.elektro-wesemann.de

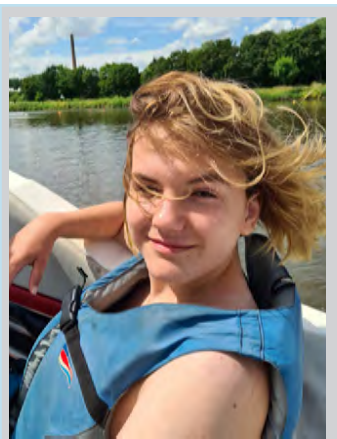


Maike

Die Jugendfreizeit hat mir sehr viel Spaß gemacht. Jede einzelne Aktion egal ob Reiten, Kanu oder Boot fahren, selbst das Fahrradfahren, was manchmal zwar ein wenig anstrengend war aber trotzdem toll, weil man sich nebenbei mit Freunden unterhalten konnte. Ich glaube über die Woche hinweg konnten sich viele neue Freunde finden oder auch alte treffen. Ich hoffe den Mitarbeitern hat es genauso gut gefallen wie den Teilnehmern :)

Maike

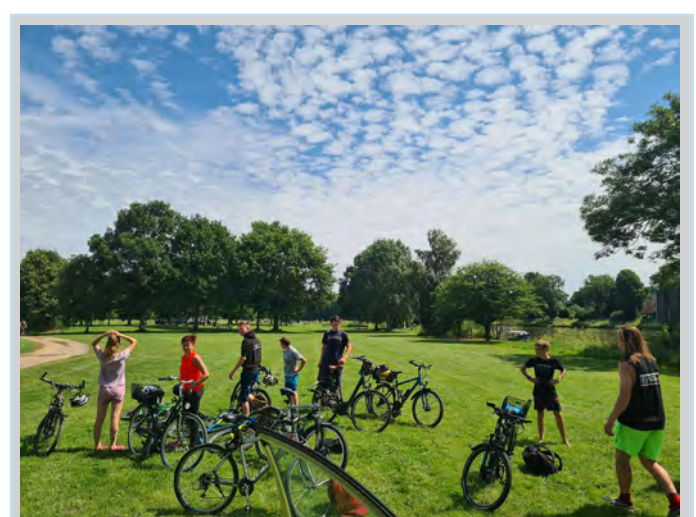
gleich bleiben und in der Küche helfen, die Sanitäreinrichtungen checken und den Nachmittagsimbiss vorbereiten: Kiloweise Möhren, Äpfel, Melone, Paprika und Gurken schnippeln, Cappuccino kochen und schließlich zum entsprechenden Ausflugsziel der Gruppe liefern. Und wo ich schon mal dort bin, verweile ich ein wenig und genieße das bunte Treiben der Gruppe – muss meine Familie halt ihre saubere Wäsche etwas einteilen, denn mit meiner Hausarbeit komme ich in dieser Woche nicht wirklich voran. Mein Fazit – ein voller Erfolg und jederzeit wieder – denn die Begeisterung der Jugendlichen sowie die intensiven und dankbaren Gespräche mit den Eltern ist der Grund, warum ich und nicht zuletzt wir als ganze Familien diese Gemeindefreizeit machen. Ich freu mich jetzt schon auf die Gemeindefreizeit an der Ostsee im Herbst. Und bis dahin sehen wir uns z.B. beim FaKiMo – ein klein wenig „Freizeit“ mit intensiver Gemeinschaft im Alltag.



Jonas

Die Jugendfreizeit war meiner Meinung nach ziemlich gut gelungen. Über die Woche hatte man viele spaßige und abwechslungsreiche Aktivitäten. Zudem hat man auch etwas mit Hilfe des Programms über das Thema „Zuhause“ gelernt. Mir hat sie sehr gefallen und ich würde bei der nächsten Freizeit gerne wieder dabei sein!

Jonas



Ausflüge mit dem Fahrrad...

Nancy



Nancy

Volle Einkaufswagen, nette Gespräche und Kiloweise geschnippeltes Obst „Was wollen Sie denn in Brand setzen?“ fragte der Verkäufer an der Kasse schmunzelnd bei meinen 10 Säcken Grillkohle und wir kamen ins Gespräch über die bevorstehende Jugendfreizeit in der Gemeinde um die Ecke. Beim nächsten Großeinkauf mit 9 kg Melone, 7 kg Bananen, 4 kg Weintrauben, 40 Frikadel-

len, 60 Burgerbrötchen, 50 Scheiben Käse, 20 Keksrollen und einigen anderen Sachen entlarvte die Kassiererin am Montag sofort eine große Kinderveranstaltung und wieder folgte ein interessantes Gespräch - während die Schlange an der Kasse immer länger wurde.

Da meine mitgebrachten Einkäufe jeden Tag reißen den Absatz fanden, wurde ich zum morgendlichen Stammgast im Einkaufscenter. Und wo ich dann schon mal die Ware im Wichernhaus abgeliefert habe, kann ich eigentlich auch



...auf dem Wasser...



...im Wasser...



...in die Trampolin-Halle...



Gemeinsam draussen sportlich...



...auch drinnen...



Gemeinsam essen...



...gemeinsam sein ...

## Kurz notiert

### Seniorenfeiern 70+

Nachdem wir im letzten Jahr die geplanten Seniorenfeiern 70+ wegen der Coronapandemie nicht durchführen konnten, hat das Presbyterium beschlossen, in diesem Jahr einen neuen Versuch zu starten.

Wir möchten für die beiden Gemeindebezirke St. Jakobus und Wichernhaus jeweils zwei Termine anbieten, um die sich doch von Jahr zu Jahr verengende Sitzplatzsituation zu entspannen.

Für die Senioren, die sich zum Wichernhaus zugehörig fühlen sind Dienstag, 02.11. und Donnerstag, 04.11. und für diejenigen, die sich zum St. Jakobus – Gemeindezentrum zugehörig fühlen, Dienstag, 09.11. sowie Donnerstag, 11.11. geplant. Die Feiern finden wie immer in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr bei Kaffee, Tee und Kuchen statt. Alle in Frage kommenden Seniorinnen und Senioren werden schriftlich benachrichtigt. Die Einladungen werden ab Oktober verschickt. Sollten Sie keine Einladung bekommen, melden Sie sich bitte bei Frau Gabi Guddei im Gemeindebüro.

Sollte sich die Coronasituation wieder deutlich verschlechtern, sind wir allerdings gezwungen, auch in diesem Jahr die Veranstaltungen abzusagen. Hoffen Sie mit uns, dass wir gemeinsam feiern können.

### KiKiMo in echt...

Endlich wieder KiKiMo, endlich wieder in echt treffen! Seit dem 12.6. war es soweit... der KiKiMo öffnete wieder seine Türen. Darüber freuten sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Mitarbeiter. Auch wenn es Corona bedingt kein Frühstück gab, hatten alle mit dem Thema, beim Spielen und Basteln wieder viel Spaß und freuten sich auf das nächste Mal am 4.9.21.

### Church Night 2021

Was der Reformationstag ist, lernt man in der Schule oder im KU. Was er bedeutet... dazu feiern wir wie in den letzten Jahren eine Church Night... einen Jugendgottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene. Am 31. Oktober von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr treffen wir uns im Foyer des Jakobusgemeindezentrums und starten locker und entspannt in den Gottesdienst. Moderne Musik, Aktionen und ein Imbiss werden wieder genauso zu diesem etwas anderen Gottesdienst gehören, wie zahlreiche Teilnehmer und Interessierte. Also herzlich willkommen!



Praxis am Bürgerpark  
Reha- & Yogazentrum Dützen

Schleidermannsweg 5  
32429 Minden/Dützen  
Tel.: 0571 / 5 09 25 41  
Fax: 0571 / 5 09 25 42

### Gemeindegewerkstatt

Wenn sich Gruppen und Kreise wieder in unserer Gemeinde treffen, ist es auch wieder Zeit für die Gemeindegewerkstatt. Miteinander Wünsche und Ideen, aber auch Möglichkeiten und Ressourcen ausloten, darum soll es gehen: gemeinsam etwas in der Gemeinde bewegen und das Miteinander fördern. Dabei brauchen wir Sie und Dich! Von jung bis erfahren sind wir offen und treffen uns nach einem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Wasser. Termine dazu werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben.

### Hausaufgabenhilfe

Für das neue Schuljahr haben wir ein neues Projekt am Start: Hilfe – Hausaufgaben! Besonders für Grundschüler, nach Absprache aber auch für ältere Schüler der weiterführenden Schule, bieten ab September 2 - 3 Mal wöchentlich eine Hausaufgabenhilfe in Kleingruppen an. In Kooperation mit der Grundschule am Wiehen und der Stadt Minden findet das Angebot in unseren Räumen des Jakobusgemeindezentrums und des Wichernhauses abwechselnd statt. Eine pensionierte und engagierte Lehrerin und unser neuer Bufdi betreuen das Projekt. Wenn Sie für Ihr Kind daran Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Gemeindepädagoge Stefan Nowak.

### Weihnachtsaktion 2021

Auch wenn letztes Jahr wegen der verschlechterten Coronasituation unsere Weihnachtsaktion kurzfristig abgesagt wurde, feiern wir trotzdem Weihnachten, auch 2021! Dazu soll es nach den Herbstferien wieder ein Projekt für Kinder ab 5 Jahre geben. Wer also Lust hat wieder ein außergewöhnliches Weihnachtsfest mit uns zu feiern, melde sich bei Gemeindepädagoge Stefan Nowak.



**STROHRMANN**  
Ihr Spezialist für hochwertige Qualitätsmöbel & Innenausbau

● Fertigung: Industrieweg 16 32479 Hille-Nordhemmern  
● Tel. 05703/5219852 holz-format@vr-web.de

# Amtshandlungen

## Taufen

Amy Urbas  
Amelie Gemsleben  
Leon Gemsleben  
Theo Becker  
Henri Stühmeier  
Marlo Thielking  
Finn Toni Stark  
Tilda Mehrhoff  
Elias Finley Kruse  
Livia Kurz  
Henny Pauline Eickenjäger

## Ehejubiläen

### Eiserne Hochzeit:

Uwe Carstensen und Helga Carstensen geb. Zubek

## Nachruf

Am 22.06.2021 verstarb Marianne Thielking. Sie gehörte von 1987 bis 2008 dem Presbyterium an. Für ihren langjährigen Dienst an unserer Gemeinde sind wir ihr über den Tod hinaus sehr dankbar.

Gleichzeitig war sie auch mehr als zwei Jahrzehnte als Leiterin in der Frauenhilfe St. Jakobus/Wichernhaus tätig. Um unermüdlich für die Belange der Frauen in unserer Gemeinde da sein zu können, stellte sie oftmals ihre familiären Aufgaben zurück. Für sie ein Akt gelebter Nächstenliebe. Sie hinterlässt eine große Lücke und wir gedenken ihrer in Anerkennung und Liebe.

### Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an unsere Adresse (siehe Seite 2) mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an unsere Adresse mit.

Sie finden entsprechende Vordrucke auf unserer Internet-Seite: <https://stjakobus.ekvw.de/ueber-uns/gemeindebrief/>

## Beerdigungen

Heinz Schultz, 82 Jahre  
Anneliese Cords geb. Lohmeier, 94 Jahre  
Heinrich Otto, 85 Jahre  
Marianne Thielking geb. Bickmeier, 87 Jahre  
Henning Haupt, 81 Jahre  
Gisela Brandhorst, 78 Jahre  
Christel Strunk geb. Kracht, 84 Jahre  
Dagmar Henneking geb. Fischer, 70 Jahre  
Hans Henneking, 85 Jahre  
Gerhard Ritschel, 98 Jahre  
Kurt Henning, 81 Jahre  
Else Kruse geb. Hormann, 84 Jahre  
Erwin Bekemeier, 83 Jahre  
Hannelore Ostermeier, 81 Jahre  
Marion Akkermann geb. Schlechter, 72 Jahre  
Irene Poschmann geb. Engelbracht, 84 Jahre



StilVoll  
...nordische Wohnstücke

ausgefallene Geschenkkideen  
schicke Wohnaccessoires  
schönes für den Garten  
... und vieles mehr!

Ib Laursen | Chic Antique | Nordika | Handed By | Bastion Collections |  
Botze | Mailig | Krasinkoff | Just Trends |  
Lot83 | UISO

Öffnungszeiten:  
Freitag 16.00-19.00 Uhr  
Samstag 10.00-13.00 Uhr

Hans-Sachs-Str. 3 | 32429 Minden

[www.stilvoll-wohnstuecke.de](http://www.stilvoll-wohnstuecke.de)



# Würdevolle Bestattungen

Seit 1887

Erledigung sämtlicher Formalitäten  
alle Bestattungsarten



**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung

(05 71)  
**5 10 95**

## Eickenjäger

Gm  
bH

Minden, Bergkirchener Straße 60



# Krumme

Dietrich **NATURGÄRTEN**



**PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG**  
Hartumer Str. 2 32479 Hille Tel.: 0 57 34 - 65 94  
Homepage: <http://www.krumme-naturgaerten.de>

**Praxis für psychologische Beratung und Coaching**



**Angelika Reuter** (Dipl.-Päd.)  
Systemische Therapeutin · SAfE-Mentorin

· Beratung f. Adoptiv- und Pflegeeltern ·  
· Einzel- und Familienberatung ·

Blütenstr. 36 · 32429 Minden  
Telefon: 0571 - 59 72 66 67  
E-Mail: [mail@angelika-reuter.com](mailto:mail@angelika-reuter.com)  
Internet: [www.angelika-reuter.com](http://www.angelika-reuter.com)

# Spaß für Jung & Alt



Wenn die Tage wieder kürzer werden, sieht man auf den Straßen überall die leuchtenden Lampions der Laternenumzüge. Besonders viele Licherumzüge gibt es zum Martinstag am 11. November. Dieser Umzug erinnert an den heiligen Martin, der mit seinem Schwert seinen Mantel teilte, um einem frierenden Bettler zu helfen. Am Ende des Zuges warten ein Martinsfeuer und oft auch ein Korb mit den typischen Martinshörnchen auf die hungrigen Kinder. Martin und seine kleine Schwester Wanda haben allerdings den Anschluss an den Laternenumzug verpasst. Welchen Weg müssen sie wählen, um zum Umzug mit den beliebten Martinshörnchen zu finden?



## BASTELECKE

### Zettelvogel

**So wird's gemacht:**

1. Zuerst schneidest du ein Stück Draht mit der Zange ab (ca. 40 cm) und knotest ihn um den Stein. Auf das Drahtende fädelst du je zwei Stückchen roten Trinkhalm für die Beine und zwei Stückchen weißen Trinkhalm für den Hals.
2. Dann wird eine hölzerne Wäscheklammer als Kopf fest verknotet. Aus einem zweiten Stückchen Draht und zwei weiteren roten Trinkhalmstücken entsteht das zweite Bein.
3. Dann zeichnest du den Körper auf den Karton und schneidest ihn aus. Die Flügel und Schwanzenden werden angemalt. Mit etwas Alleskleber wird alles am Draht fest geklebt.
4. Nun kannst du seinen Schnabel noch anmalen und dann deine Notizzettel darin festkleben.

**Was du brauchst:**

- einen Stein, festen Draht, Zange
- Zeichenkarton, Stifte, Kleber
- rote und weiße Trinkhalme
- Schere, Wäscheklammer aus Holz



**Kunststoff- und Holzfenster aus eigener Fertigung**  
**Innenausbau • Dachgeschoß-Trockenausbau**  
**Treppenbau • Fußboden-Parkett**

# Wilhelm Eickenjäger

GmbH  
 Tischlerei • Zimmerei  
 Bergkirchener Straße 60 Minden Tel.: (05 71) 5 10 95